

Pressemitteilung

APPLAUS 2018 – Die Auszeichnungen für die besten Livemusikprogramme gehen nach Leipzig, Wuppertal und Hamburg

- Spielstätten des Jahres sind das Institut fuer Zukunft (IfZ) in Leipzig, das LOCH in Wuppertal und die Halle424 in Hamburg
- saxstall in Pohrsdorf erhält den Preis der Jury für „Bestes Programm im ländlichen Raum“
- IfZ und LOCH erhalten den Preis für „Gleichstellung“
- Sonderpreise der Jury gehen an den Green Club Index der Green Music Initiative und an „Eine Million gegen Rechts!“ vom Büro für Offensivkultur

Berlin / Mannheim, 14. November 2018

Mit dem Musikpreis APPLAUS, der „**Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten**“, wurden am Mittwochabend im Namen von Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters in Mannheim **94 Musikclubs** und Veranstaltungsreihen aus insgesamt 15 Bundesländern ausgezeichnet. Die Gesamtsumme der so von der Initiative Musik verteilten Fördergelder beläuft sich auf 1,8 Millionen Euro. Der APPLAUS ist damit der höchstdotierte Musikpreis des Bundes (lesen Sie dazu auch unsere [Pressemitteilung vom 12. November 2018](#)).

Die Auszeichnungen für die „**Spielstätten des Jahres**“ gingen an:

- Kategorie I - Institut für Zukunft, Leipzig
- Kategorie II - LOCH, Wuppertal
- Kategorie III - Halle424 im Oberhafen, Hamburg

Das **Institut fuer Zukunft (IfZ)** auf dem Gelände des Leipziger Kohlrabizirkus ist nicht nur ein kultureller Leuchtturm für elektronische und experimentelle Musik. Das IfZ steht außerdem für eine basisdemokratische Organisation, für Engagement in der lokalen Nachwuchsförderung und für das Bestreben, einen in allen Bereichen diskriminierungsfreien und inklusionsfördernden Rahmen zu schaffen. Das **Institut fuer Zukunft** wird für sein Jahresprogramm 2017 prämiert, das über 150 eigene Konzerte und Clubabende umfasste. Im Jahr 2017 setzte das IfZ zum Beispiel mit den Veranstaltungsreihen „Level“ und „No Show“ Akzente, bei denen ausschließlich weibliche und queere Live-Acts und Rapper*innen auf die Bühne standen.

Das **LOCH** im Zentrum von Wuppertal ist ein Ort für innovativen Jazz sowie experimentelle Pop- und elektronische Musik – und das, obwohl die Spielstätte erst im Oktober 2015 eröffnet wurde. Das LOCH belebt seitdem die ehemalige Jugendbibliothek „Bücherschiff“ mit qualitativ hochwertigen Konzerten. 2017 prägten 60 selbst veranstaltete Konzerte das prämierte Programm.

Der Preis für die „**Spielstätte des Jahres**“ in der **Kategorie III** ging an die **Halle424** im Oberhafen in **Hamburg**, die vor allem für ihre genreübergreifende Programmauswahl ausgezeichnet wird. Hier mischen sich völlig selbstverständlich Rock, Pop und Jazz und treffen auf ein offenes Stammpublikum. Das prämierte Programm umfasste knapp 20 Konzerte.

Mit dem Preis für „**Gleichstellung**“ würdigt die APPLAUS-Jury in diesem Jahr zwei Livemusikclubs, die in ihrem Engagement für Gleichberechtigung Maßstäbe setzen. Prämiert wurden das **Institut fuer Zukunft** und **LOCH**, die seit Jahren beweisen, dass Inklusion umfassend gelebt werden kann – auf der Bühne, an der Clubtür, im Backstage und im Tagesgeschäft. Beide Clubs berücksichtigen in ihrer Arbeit Frauen, trans- und intersexuelle Menschen, Jugendliche und Personen mit Migrationshintergrund gleichwertig und erhöhen so die Chancengleichheit.

Preis für Gleichstellung – je 5.000 Euro

- Institut fuer Zukunft, Leipzig, Sachsen
- LOCH, Wuppertal, Nordrhein-Westfalen

Dass Kultur aber nicht nur in städtischen Gebieten eine wichtige Rolle spielt, unterstreicht die Jury mit dem auf 5.000 Euro dotierten Preis für „**Bestes Programm im ländlichen Raum**“, der an den **saxstall** im sächsischen **Pohrsdorf** geht. Der saxstall veranstaltet ein vielseitiges musikalisches Programm, bei dem vor allem die gesamte Breite des Jazz (mit Schwerpunkt zeitgenössischer Jazz) berücksichtigt wird. Die auftretenden Musiker*innen sind zu einem großen Teil junge Künstler*innen mit ihren eigenen Projekten.

Bestes Programm im ländlichen Raum – 5.000 Euro

- saxstall Pohrsdorf, Tharandt OT Pohrsdorf, Sachsen

Bereits zum vierten Mal honorierte die APPLAUS-Jury darüber hinaus einzelne Akteure und Institutionen für ihr besonderes, gesellschaftliches Engagement in der Livemusikszene. Die zwei **Sonderpreise der Jury**, jeweils dotiert mit 2.500 Euro, wurden vergeben an:

- Eine Million gegen Rechts! (Büro von Offensivkultur), Lutterbeck
- Green Club Index (Green Music Initiative), Berlin

Die Initiative „**Eine Million gegen Rechts**“ von Heinz Ratz aus Lutterbek versucht mit Konzerten, Sponsoren und Stiftungen bis Ende 2019 eine Million Euro zu sammeln. Das Geld soll Jugendzentren in Brandenburg, Sachsen und Thüringen unterstützen, deren Bestehen bedroht sind.

Der zweite Sonderpreis geht an den **Green Club Index**. Das Pilotprojekt der Green Music Initiative ist das erste nationale Projekt zum Thema Energieeffizienz für Musikclubs. Der Fokus liegt dabei auf einem kostenlosen Energieberatungsprogramm, das die enormen Klimaschutzpotenziale in diesem Bereich erschließen soll.

Die Initiative Musik realisiert den Programmpreis APPLAUS zum sechsten Mal mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Baden-Württemberg sowie die Stadt Mannheim fördern die Preisverleihung 2018. Als beratende Fachpartner wirken die Bundeskonferenz Jazz (BK Jazz) und die LiveMusikKommission, Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V. (LiveKomm), mit. Die Initiative Musik wird finanziell unterstützt von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA).

APPLAUS 2018

Preisträger Kategorie I,II,III

Kategorie I

26 Auszeichnungen für Spielstätten, die im Jahr 2017 ein kulturell herausragendes Programm, mit mindestens 104 Konzerten, angeboten haben, erhalten eine Urkunde sowie 40.000 Euro Förderung.

- Altes Spital, Viechtach, Bayern
- b flat, Berlin
- Badehaus, Berlin
- Bunker Ulmenwall, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen
- Cafe Central Weinheim, Baden-Württemberg
- Cafe Glocksee, Hannover, Niedersachsen
- Cafe Museum Passau, Bayern
- Chemiefabrik Dresden, Sachsen

- Club Bahnhof Ehrenfeld / YUCA, Köln, Nordrhein-Westfalen
- Colos-Saal, Aschaffenburg, Bayern
- Hafenklang, Hamburg
- Horns Erben, Leipzig, Sachsen
- **Institut fuer Zukunft, Leipzig, Sachsen (Spielstätte des Jahres)**
- Jazz Club A-Trane, Berlin
- Jazzhaus Freiburg, Baden-Württemberg
- Jazzkeller Frankfurt, Hessen
- Jazzkeller Krefeld, Nordrhein-Westfalen
- Kunstfabrik Schlot, Berlin
- Motorschiff Stubnitz, Rostock, Mecklenburg-Vorpommern
- Museumskeller Erfurt, Thüringen
- Objekt 5, Halle, Sachsen-Anhalt
- saxstall Pohrsdorf, Sachsen
- Sonic Ballroom, Köln, Nordrhein-Westfalen
- Steinbruch, Duisburg, Nordrhein-Westfalen
- Theaterstübchen Kassel, Hessen
- Zig Zag Jazz Club, Berlin

Kategorie II

20 Auszeichnungen für Spielstätten, die im Jahr 2017 ein kulturell herausragendes Programm, mit mindestens 52 Konzerten, angeboten haben, erhalten eine Urkunde sowie 20.000 Euro Förderung.

- Club Bastion, Kirchheim unter Teck, Baden-Württemberg
- Feinkost Lampe, Hannover, Niedersachsen
- Hafen 2, Offenbach, Hessen
- Jazz Club Minden, Nordrhein-Westfalen
- Jazzclub Augsburg, Bayern
- Jazzclub Bamberg, Bayern
- Jazzclub Hannover, Niedersachsen
- Jazzclub Regensburg, Bayern
- Jazz-Schmiede Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen
- Kaiserkeller Detmold, Nordrhein-Westfalen
- Konzerte im C.Keller, Weimar, Thüringen
- Kulturwerkstatt Disharmonie, Schweinfurt, Bayern
- Live im CVJM, Lübeck, Schleswig-Holstein
- **LOCH, Wuppertal, Nordrhein-Westfalen (Spielstätte des Jahres)**
- M.A.U. Club, Rostock, Mecklenburg-Vorpommern
- P8 – Panorama, Karlsruhe, Baden-Württemberg
- Sendesaal Bremen
- Substanz, Osnabrück, Niedersachsen
- Tonhalle Hannover, Niedersachsen
- UT Connewitz, Leipzig, Sachsen

Kategorie III

48 Auszeichnungen für Veranstalter*innen und Spielstätten, die im Jahr 2017 mindestens 10 Konzerte durchführten, erhalten eine Urkunde sowie 7.500 Euro Förderung.

- ACHTER (früher „Jazz im Rudersport“), Wiesbaden, Hessen
- Alte Brauerei, Annaberg-Buchholz, Sachsen
- Club Manufaktur, Schorndorf, Baden-Württemberg
- club w71, Weikersheim, Baden-Württemberg
- Comment Dire, Bonn, Nordrhein-Westfalen
- Die Sünde, Weiden in der Oberpfalz, Bayern
- Dumont, Aachen, Nordrhein-Westfalen
- FatJazz urban exchange, Hamburg
- Freiraum, Köln, Nordrhein-Westfalen
- Glashaus, Bayreuth, Bayern
- Guten-Morgen-Eberswalde, Brandenburg
- **Halle424 im Oberhafen, Hamburg (Spielstätte des Jahres)**
- Handicapped-Kultur Barrierefrei, Berlin
- Hauskonzerte, München, Bayern
- HoRsT, Frankfurt am Main, Hessen
- In Situ Art Society, Bonn, Nordrhein-Westfalen
- Jazz am Bahnhof, Kalchreuth, Bayern
- Jazz am Schießberg, Calw, Baden-Württemberg
- jazz and beyond / Münchener Künstlerhaus, München, Bayern
- Jazz in der Stadt, Bad Kreuznach, Rheinland-Pfalz
- „Jazz in Frankfurt“ von Jazz Initiative Frankfurt am Main e.V., Hessen
- Jazz Montez, Frankfurt am Main, Hessen
- Jazz+, München, Bayern
- Jazzclub Biberach, Baden-Württemberg
- Jazzclub Heidelberg, Baden-Württemberg
- Jazzclub Ilmenau, Thüringen
- Jazzclub Karlsruhe, Baden-Württemberg
- Jazzclub Leipzig, Sachsen
- Jazzclub Singen, Baden-Württemberg
- Jazzforum Bayreuth, Bayern
- jazzGAP, Garmisch-Partenkirchen, Bayern
- Jazzinitiative Mainz, Rheinland-Pfalz
- Jazzkeller 69 e.V. für „Jazzszene Berlin“, Berlin
- Jazzkongress, Freiburg, Baden-Württemberg
- „jazzwerkstatt in Berlin“, Wuppertal, Nordrhein-Westfalen (Sitz des Veranstalters der Programmreihe)
- Jugendcafe Zwiesel, Bayern
- KIT Water Music, Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen

- Klever Jazzfreunde, Kleve, Nordrhein-Westfalen
- Komma - Jugend und Kultur in Esslingen, Träger: Kreisjugendring Esslingen e.V., Baden-Württemberg
- Kreativquartier Ruhrort, Duisburg, Nordrhein-Westfalen
- Kultur im Esel, Einbeck, Niedersachsen
- New and Used, Bremen
- ORT, Wuppertal, Nordrhein-Westfalen
- Philleicht Jazz, Ladenburg, Baden-Württemberg
- Real Live Jazz, Köln, Nordrhein-Westfalen
- Side-Ways Series, Berlin
- Verein zur Förderung des zeitgenössischen Jazz in Darmstadt, Hessen
- WirGarten Erfurt, Thüringen

Preis für Gleichstellung – je 5.000 Euro

- Institut fuer Zukunft, Leipzig, Sachsen
- LOCH, Wuppertal, Nordrhein-Westfalen

Bestes Programm im ländlichen Raum – 5.000 Euro

- saxstall Pohrsdorf, Tharandt OT Pohrsdorf, Sachsen

Sonderpreis der Jury – je 2.500 Euro

- Green Club Index, Berlin
- Eine Million gegen Rechts!, Lutterbek, Schleswig-Holstein

APPLAUS 2018

Auszeichnungen nach Bundesländern

Baden-Württemberg

- Cafe Central Weinheim - Kat I, Weinheim
- Club Bastion - Kat II, Kirchheim unter Teck
- Club Manufaktur - Kat III, Schorndorf
- club w71 - Kat III, Weikersheim
- Jazz am Schießberg - Kat III, Calw
- Jazzclub Biberach - Kat III, Biberach
- Jazzclub Heidelberg - Vereinigung für improvisierte Musik - Kat III, Heidelberg
- Jazzclub Karlsruhe - Kat III, Karlsruhe
- Jazzclub Singen - Kat III, Singen
- Jazzhaus Freiburg - Kat I, Freiburg
- Jazzkongress - Kat III, Freiburg
- Komma - Jugend und Kultur in Esslingen, Träger: Kreisjugendring Esslingen e.V., Baden-Württemberg - Kat III, Esslingen
- P8 - Panorama - Kat II, Karlsruhe

- Philleicht Jazz - Kat III, Ladenburg

Bayern

- Altes Spital - Kat I, Viechtach
- Cafe Museum Passau - Kat I, Passau
- Colos-Saal - Kat I, Aschaffenburg
- Die Sünde - Weiden in der Oberpfalz - Kat III, Weiden
- Glashaus - Kat III, Bayreuth
- Hauskonzerte - Kat III, München
- Jazz am Bahnhof - Kat III, Kalchreuth
- jazz and beyond / Münchener Künstlerhaus - Kat III, München
- Jazz+ - Kat III, München
- Jazzclub augsburg - Kat II, Augsburg
- Jazzclub Bamberg - Kat II, Bamberg
- Jazzclub Regensburg - Kat II, Regensburg
- Jazzforum Bayreuth - Kat III, Bayreuth
- jazzGAP - Kat III, Garmisch-Partenkirchen
- Jugendcafe Zwiesel - Kat III, Zwiesel
- Kulturwerkstatt Disharmonie - Kat II, Schweinfurt

Berlin

- b flat - Kat I
- Badehaus - Kat I
- Green Club Index, Berlin - Sonderpreis
- Handicapped-Kultur Barrierefrei - Kat III
- Jazz Club A-Trane - Kat I
- Jazzkeller 69 e.V. für „Jazzszene Berlin“ – Kat III
- Kunstfabrik Schlot - Kat I
- Side-Ways Series - Kat III
- Zig Zag Jazz Club - Kat I

Brandenburg

- Guten-Morgen-Eberswalde - Kat III, Eberswalde

Bremen

- New and Used - Kat III
- Sendesaal Bremen - Kat II

Hamburg

- FatJazz urban exchange. - Kat III
- Hafenklang - Kat I
- Halle424 im Oberhafen - Kat III + **Spielstätte des Jahres**

Hessen

- ACHTER (früher „Jazz im Rudersport“) - Kat III, Wiesbaden
- Hafen 2 - Kat II, Offenbach
- HoRsT Frankfurt - Kat III, Frankfurt am Main
- „Jazz in Frankfurt“ von Jazz Initiative Frankfurt am Main e.V. - Kat III
- Jazz Montez - Kat III, Frankfurt am Main
- Jazzkeller Frankfurt - Kat I, Frankfurt
- Theaterstübchen Kassel - Kat I, Kassel
- Verein zur Förderung des zeitgenössischen Jazz - Kat III, Darmstadt

Mecklenburg-Vorpommern

- M.A.U. Club - Kat II, Rostock
- Motorschiff Stubnitz - Kat I, Rostock

Niedersachsen

- Cafe Glocksee - Kat I, Hannover
- Feinkost Lampe - Kat II, Hannover
- Jazzclub Hannover - Kat II, Hannover
- Kultur im Esel - Kat III, Einbeck
- Substanz Osnabrück - Kat II, Osnabrück
- Tonhalle Hannover - Kat II, Hannover

Nordrhein-Westfalen

- Bunker Ulmenwall - Kat I, Bielefeld
- Club Bahnhof Ehrenfeld / YUCA - Kat I, Köln
- Comment Dire - Kat III, Bonn
- Dumont - Kat III, Aachen
- Freiraum - Kat III, Köln
- In Situ Art Society - Kat III, Bonn
- Jazz Club Minden - Kat II, Minden
- Jazzkeller Krefeld - Kat I, Krefeld
- Jazz-Schmiede Düsseldorf - Kat II, Düsseldorf
- „jazzwerkstatt in Berlin“ - Kat III, Wuppertal (Sitz des Veranstalters der Reihe)
- Kaiserkeller Detmold - Kat II, Detmold
- KIT Water Music - Kat III, Düsseldorf
- Klever Jazzfreunde - Kat III, Kleve
- Kreativquartier Ruhrort - Kat III, Duisburg
- **LOCH - Kat II, Wuppertal + Spielstätte des Jahres + Preis für Gleichstellung**
- ORT - Kat III, Wuppertal
- Real Live Jazz - Kat III, Köln
- Sonic Ballroom - Kat I, Köln
- Steinbruch - Kat I, Duisburg

Rheinland-Pfalz

- Jazz in der Stadt - Kat III, Bad Kreuznach
- Jazzinitiative Mainz - Kat III, Mainz

Sachsen

- Alte Brauerei Annaberg e.V. - Kat III, Annaberg-Buchholz
- Chemiefabrik Dresden - Kat I, Dresden
- Horns Erben - Kat I, Leipzig
- **Institut fuer Zukunft - Kat I, Leipzig + Spielstätte des Jahres + Preis für Gleichstellung**
- Jazzclub Leipzig - Kat III, Leipzig
- **saxstall Pohrsdorf - Kat I, Tharandt OT Pohrsdorf + Bestes Programm im ländlichen Raum**
- UT Connewitz - Kat II, Leipzig

Sachsen-Anhalt

- Objekt 5 - Kat I, Halle

Schleswig-Holstein

- Eine Million gegen Rechts!, Lutterbek - Sonderpreis
- Live im CVJM - Kat II, Lübeck

Thüringen

- Jazzclub Ilmenau - Kat III, Ilmenau
- Konzerte im C.Keller - Kat II, Weimar
- Museumskeller Erfurt - Kat I, Erfurt
- WirGarten Erfurt - Kat III, Erfurt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Initiative Musik gGmbH, Friedrichstraße 122, D-10117 Berlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Michael Wallies

+49 (0)30 - 531 475 45 – 14, michael.wallies@initiative-musik.de

www.initiative-musik.de

Die Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH ist die zentrale Fördereinrichtung der Musikwirtschaft und Bundesregierung für Rock-, Pop- und Jazzmusik in Deutschland. Die Initiative Musik fördert die Präsentation und Verbreitung von Musik aus Deutschland im In- und Ausland. Sie unterstützt den musikalischen Nachwuchs aus Deutschland, Musiker*innen mit einem Migrationshintergrund sowie Livemusikspielstätten. Sie wird getragen von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und dem Deutschen Musikrat. Finanziell wird sie unterstützt von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA). Fördergeber sind u.a. die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und das Auswärtige Amt.